



Landestierschutzbeauftragte Hessen

URL: <http://www.tierschutz.hessen.de/>

Diesen Artikel finden Sie unter: Heimtiere > Augen auf beim Hundekauf

Augen auf beim Hundekauf



FRAGEN AN TIERFREUNDINNEN/TIERFREUNDE, DIE SICH EINEN HUND ANSCHAFEN WOLLEN

1. Können Sie täglich mindestens zwei Stunden zusätzliche Zeit für einen erwachsenen Hund, und noch sehr viel mehr für einen Welpen, erübrigen?
2. Lieben Sie Spaziergänge in Regen, Nebel, Kälte oder Sturm?
3. Hatten Sie schon einen Hund einige Wochen in Pflege?
4. Haben Sie schon einmal über die nächsten 15 Jahre Ihres Lebens nachgedacht: und sind Sie bereit, so lange für Futter- und Tierarztkosten aufzukommen und für einen Hund auch mal Einschränkungen hinnehmen?
5. Würden Sie auch einmal eine Urlaubsreise ausfallen lassen oder Ihre Urlaubspläne nach Ihrem Vierbeiner richten?
6. Haben Sie schon mindestens ein Buch über Ihren neuen Hausgenossen gelesen und sich mit verschiedenen Hundebesitzern ausführlich unterhalten?
7. Haben Sie entsprechend der Endgröße Ihres Hundes ausreichend Platz in Ihrer Wohnung?
8. Sind Sie bereit, Ihren Hausgenossen entsprechend seines Bewegungsdrangs zu beschäftigen?
9. Sind Sie nervös, inkonsequent, laut und ungeduldig?
10. Legen Sie großen Wert auf Reinlichkeit und ärgern Sie Flecken oder Haare in der Wohnung oder auf der Kleidung?
11. Oder geben Sie leicht nach, wenn Hundeaugen Sie anbetteln?

Wenn Sie die ersten 8 Fragen mit JA und die letzten 3 Fragen mit NEIN beantwortet haben, kann sich Ihr neuer Hausgenosse freuen. Ansonsten sollten Sie lieber noch einmal nachdenken, ob es wirklich ein Hund sein muss ...

RATSCHLÄGE FÜR TIERFREUNDINNEN/TIERFREUNDE, DIE SICH EINEN HUND AN-SCHAFFEN WOLLEN

- Lassen Sie sich immer zeigen, wie und wo der Hund untergebracht war!
- Achten Sie darauf, wie viele verschiedene Rassen der Züchter evtl. auch in unterschiedlichen Anzeigen anbietet. Seriöse Züchterinnen/Züchter haben in der Regel nur eine höchstens zwei Rassen!
- Seien Sie nicht ungeduldig. Seriöse Züchter und Tierheime liefern keine Hunde auf Bestellung für den nächsten Tag!
- Kaufen Sie niemals einen Hund „an der Haustür“ oder gar „auf dem Parkplatz“ oder übers Internet!
- Der Begriff „aus Hobbyzucht“ ist nicht aussagekräftig und wird auch von Händlerinnen/Händlern benutzt!
- Lassen Sie sich den Impfpass und ggf. Papiere sofort aushändigen und kontrollieren Sie diese an Ort und Stelle. Veränderungen oder herausgeschnittene Seiten sind verdächtig. Auch die fehlende Beschreibung des Hundes lässt Zweifel an der Seriosität des Verkäufers zu!
- Fragen Sie immer nach der Herkunft bzw. evtl. Vorbesitzern des Hundes. Lassen Sie sich Angaben über Alter, Wesensart, Herkunftsland und evtl. Ausbildung schriftlich geben!
- Schauen Sie sich den Gesundheits- und Pflegezustand des Hundes kritisch an. Es sollte Sie unbedingt ein/e fachkundige/r Freundin/Freund beim Hundeerwerb begleiten!
- Seien Sie besonders kritisch beim Kauf solcher Rassen, die oft in der Werbung erscheinen!

- Kaufen Sie niemals aus Mitleid einen Welpen im gewerblichen Hundehandel!
- Eine Haltung von Welpen nur in Zwingern oder kahlen Abteilen, wie im gewerblichen Hundehandel oft anzutreffen, führt zu schwerwiegenden Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bei den Tieren, die Sie häufig erst später merken werden!
- Überschlafen Sie in jedem Fall Ihre Kaufentscheidung eine Nacht!!!

Wenn Ihnen ein Verkaufsangebot zweifelhaft oder eine/ein Züchterin/Züchter bzw. Händle-rin/Händler verdächtig vorkommt, können Sie sich wenden an das für Sie zuständige **Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

oder an die

**Landestierschutzbeauftragte
Frau Dr. Madeleine Martin**

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Fax: 0611 / 44 78 97 73

eMail: tierschutz@hmuelv.hessen.de

© 2010 Landestierschutzbeauftragte Hessen, Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden